

Noriko

Schon wieder so kurz... T_____T

Von Achema

Kapitel 6: Tot...?

So, endlich das nächste! Würde ich mal öfters an den PC kommen, würde auch öfters eins kommen...

Mir persönlich gefällt dieses Kapitel ziemlich gut... sehr gut, würd ich sogar sagen... außer die ersten Zeilen, die sind seltsam... ^^""

Nya, viel Spaß damit! Und danke an alle, die mich bisher kommentiert haben!! Dankööööööööööö!!! *knuddöööööl*

^ _____ ^

Noriko VI

Sie hatte es gerade noch auf den Wall geschafft, dann kippte sie um. Kakashi und die anderen stürzten sofort zu ihr. Ein danebenstehender Ninja drehte sie auf den Rücken. Ihre Augen waren geschlossen und sie regte sich nicht. "Verdammt... was hat sie nur?", fragte Kakashi in die Stille hinein.

"Gift.", sagte eine dunkle Stimme direkt neben ihm. Kakashi zuckte zusammen. Itachi kniete neben Noriko und betrachtete sie. Mit einer Hand fühlte er ihren Puls, mit der anderen öffnete er ein wenig ihr Oberteil, damit sie besser Luft bekam (falls sie überhaupt noch atmete). Immer mehr Leute sammelten sich um sie. Einer der MedizinNinjas kam angelaufen und untersuchte kurz die Wunde am Arm.

"Wenn ich richtig liege, sieht es gar nicht gut aus", fing der Arzt an, "Orochimaru wird wohl ein seltenes Gift verwenden, und nach den Symptomen zu schließen, wird es wohl eines der stärksten Nervengifte sein, die wir kennen..." "Hören sie auf zu reden! Haben sie das Gegenmittel?", fragte Itachi. Der Arzt nickte langsam. "Ja, das schon. Aber..." Betretene Stille trat ein. Ein Ninja kam angelaufen und brachte das Gegengift. "Was, aber?"

"Nun ja, wissen sie... dieses Gegenmittel..." Der Arzt schluckte. Er schüttelte nur noch den Kopf und murmelte leise. Itachi sah ihn verärgert an und wandte sich an Kakashi. "Was ist denn nun mit diesem verdammten Gegenmittel?!"

Kakashi seufzte leise, bevor er anfang: "Dieses Gegengift... wie der Name schon sagt, ist es ein Gegengift..."

Langsam dämmerte es Itachi. "Und wie gibt man es ihr?" Das entlockte Kakashi ein kurzes Grinsen. "Mund-zu-Mund. Besonders jetzt, da sie ohnmächtig ist... Aber wie gesagt, dieses Gegenmittel ist... ist hochgiftig. Derjenige, der es ihr gibt, wird höchstwahrscheinlich selbst sterben..." "Und hier ist keiner, der das machen würde?!"

Hey, sie ist eure Heerführerin! Keine echten Männer hier?", rief Itachi. Keiner rührte sich. Itachi ließ seinen Blick über die umstehenden Ninjas schweifen. Keiner traute sich, ihm in die Augen zu sehen.

"Gib das her", knurrte er den Ninja mit dem Gegengift an. Ohne Umschweife gab dieser es ihm. Itachi öffnete den Verschluss. Kakashi zuckte zusammen. "Du willst es ihr doch nicht etwa...??" Kurz lächelte Itachi. "Doch, ich werde es ihr geben, auch wenn es ihr höchstwahrscheinlich nicht passt..." Kakashi starrte ihn weiterhin entsetzt an. "Um mich brauchst du dir keine Sorgen zu machen", sagte Itachi, bevor er beherzt das Fläschchen ansetzte, den Inhalt in den Mund nahm (wie sagt man sowas...?) und sich zu Noriko herunterbeugte....

(An dieser Stelle könnte ich jetzt aufhören. Mach ich aber nicht! Es geht weiter! ^__^)

Aus Norikos Sicht

Es ist dunkel. Alles ist so dunkel... und mir ist so kalt... Wie ein Feuer breitet sich der Schmerz von meinem Arm auf meinen Körper aus... Mein Herz... es tut so weh...

Ich habe das Gefühl, dass ich falle... immer tiefer... Ist das der Tod? Bin ich jetzt tot? Sterbe ich gerade? Ich weiß es nicht... Nur meinen langsamen, immer langsamer werdenden Herzschlag kann ich noch hören... doch dann ist es still... Diese Stille... sie macht mich verrückt... Werde ich in den Himmel kommen? Gibt es so etwas überhaupt? Bitte, helft mir doch! Es tut so weh...

Meine Augenlider... sie werden schwerer... mein Bewusstsein... es verschwindet. Oh nein, ich... ich... ich falle....

(...)

Langsam öffne ich die Augen. Es ist alles noch dunkel, aber dahinten... da ist etwas... ein... ein Licht? Es wird immer heller und größer... es strahlt! Ich werde geblendet... oder? Eigentlich ist es angenehm, dieses Licht... immer mehr... immer mehr Licht... alles strahlt... ich lächle. Keine Dunkelheit mehr...

Was ist das? Ich spüre etwas, auf meinen Lippen... ist das... ein Kuss? Unglaublich sanft streicheln mich diese Lippen... Ich öffne den Mund ganz leicht... etwas kommt... kühl... flüssig... Bäh, ist das bitter! Aber diese wundervollen Lippen sind noch da... sie gehen nicht weg... soll ich das vielleicht... schlucken? Aber es so bitter... so... Fordernd stupst etwas mich an... Jaja, ich schluck es ja schon...

Geht nicht weg! Bitte! Aber es wird langsam wieder kälter... aber ich spüre meinen Körper wieder... er brennt... wie Feuer... aber es tut nicht weh... es ist so angenehm...

Normale Erzählweise

Itachi löste sich von ihr und wurde sofort von Kakashi böse angesehen. "So lang dauert es normalerweise nicht, jemandem etwas einzuflößen...", grummelte er. Itachi grinste nur. Er hätte noch viel, viel länger bei ihren wunderschönen Lippen bleiben können...

Noriko hustete kurz, fing wieder an zu atmen. Ihre Augen blieben zwar noch geschlossen, aber ihr Herz schlug wieder und leichte Atemgeräusche durchdrangen die Stille. Kakashi seufzte erleichtert. "Sie lebt wieder!", rief einer der umstehenden Ninjas und sofort verbreitete sich die Nachricht wie ein Lauffeuer.

Kurz darauf schlug Noriko auch wieder die Augen auf. Kakashi saß neben ihr, Itachi hatte sich etwas abseits gestellt. Verwirrt richtete sie sich auf. Was war denn das gewesen? Wer hatte sie eigentlich geküsst? Etwas misstrauisch sah sie Kakashi an. Er? Nein, selbst wenn es um das Leben seiner Mutter ginge, würde er diesen verdammten Mundschutz nicht abziehen, erst recht nicht vor sovielen Leuten. Langsam schüttelte sie den Kopf. Sofort waren hunderte Leute um sie herum und brachten ihr

zu essen, zu trinken oder beglückwünschten sie einfach nur, dass sie wieder am Leben war. Sie war immer noch verwirrt. Nur eine Frage schwirrte in ihrem Kopf: Wer hatte sie geküsst, verdammt nochmal?

Kakashi fing an zu reden. Sie hörte nur einzelne Fetzen, erst nach einem wiederholten Kopfschütteln brachte sie ihren Hörsinn wieder in Ordnung. Jetzt verstand sie endlich, was Kakashi aufgeregt redete. "Toll, das du wieder lebst! Wir hatten uns alle Sorgen gemacht... sag mal, geht's dir eigentlich gut? ... Diese Aktion im feindlichen Lager war wirklich das schlimmste, was du jemals gemacht hast... wie bist du bloß auf die Idee gekommen? ... also, ich weiß echt nicht..." Noriko hörte nicht wirklich hin, Kakashi erwartete ja auch keine Antworten von ihr. Irgendwann wurde es ihr aber zu bunt und sie hob die Hand, um seinem Redefluss Einhalt zu gebieten. Als er endlich still war, fragte sie: "Was war eigentlich los? War ich etwa... vergiftet?" "Ja, allerdings! Es war ein sehr starkes Nervengift, was Orochimaru, dieser Mistkerl, da an seinem Shuriken (=Wurfstern) hatte! Du bist umgekippt und hast dich nicht mehr gerührt. Wir hatten schon Angst, du wärest tot!" Noriko nickte und sah auf, direkt in Itachis Augen. Unergründlich. Tief. Gefährlich. Aber sie hatte keine Angst vor ihnen... Sie riß sich davon los. "Und wie... wie habt ihr mich gerettet? Soweit ich weiß, ist das Gegengift für Nervengifte selbst sehr gefährlich..." "... Ja, das stimmt. Wir...", er stockte kurz, was Noriko äußerst misstrauisch machte, "haben es dir eingeflößt."

"Wir...?", hakte sie nach. "Wer, wir?" Kakashi verzog das Gesicht. Eigentlich war er nicht gewillt, ihr das zu sagen... Sie sah ihn fragend an. War etwas schlimmes daran, ihren Retter zu erfahren? Der sich für sie selbst in Lebensgefahr gebracht hatte? Sie wusste sehr wohl um solche Gegengifte. Kakashi sah zu Boden, bevor er mit einem Finger auf Itachi zeigte: "Er war es. Er hat dich gerettet..."

Was? Er? Erschrocken sah sie Itachi an. Sie fuhr mit einem Finger über ihre Lippen. Er war es gewesen...? Das waren also... seine Lippen gewesen, die sie wieder zurückgeholt hatten? Versunken dachte sie an die Zärtlichkeit und Wärme dieser Lippen... sie ertappte sich doch glatt dabei, sich nach diesen Lippen zu sehnen... Kopfschüttelnd ( das tut sie in letzter Zeit öfters!) stand sie auf. Nein, nein und nochmals nein! Er hatte ihr zwar das Leben gerettet, sogar zweimal, aber er hatte ihre Eltern getötet! Und ihre Freundinnen! Alles, was ihr an diesem Leben lieb gewesen war, hatte er getötet... grausam ermordet... Bitter dachte sie an jene Tage zurück. Sie hatte ihm zwar verziehen, weil er seine Strafe gehabt hatte, aber das sollte nicht heißen, dass sie es vergessen hätte!

Itachi wandte sich um, als er den verbitterten Blick in ihren Augen sah. Langsam entfernte er sich vom Ort des Geschehens. Sein langer, schwarzer Mantel (mit diesen knuffigen Wölkchen drauf ^.^) flatterte leicht im kühlen Wind, der aufgekommen war. Die umstehenden Ninjas entfernten sich langsam und gingen wieder ihrer Arbeit nach. Es würde noch ein anstrengender Tag werden, der Krieg war schließlich noch längst nicht vorbei!

Noriko sah Itachi gehen. Sie wusste nicht, warum er sie gerettet hatte. Sie senkte ihren Blick und sagte leise: "Itachi, warte bitte..." Abrupt blieb er stehen und hoffte, er habe sich nicht verfehlt. Leise sprach sie weiter, nur dass sie beide es hören konnten: "Danke..."

Er drehte sich halb um und lächelte sie an. Dann ging er weiter. Auch wenn er es nicht gesagt hatte, wusste sie, was er sagen wollte...

Für dich würde ich alles tun...

